

Landschaft quer Denken (Dresden, 17-19 Sep 09)

DigiKultur Dr.

LANDSCHAFT QUER DENKEN.

THEORIEN -- BILDER -- FORMATIONEN

Interdisziplinäre Tagung des AK Landschaftstheorie
und des Instituts für Sächsische Geschichte und Volkskunde

Dresden, 17.-19. September 2009

"Landschaft" hat gegenwärtig Konjunktur: Natur- und Geisteswissenschaften, Regional-, Stadt- und Landschaftsplanung, Geografie, Landschaftsarchitektur, Kunstgeschichte, Literatur- und Medienwissenschaft, Geschichte, Europäische Ethnologie/ Kulturanthropologie/ Volkskunde, Philosophie u.a. Fächer diskutieren zeitgemäße Entwürfe von Landschaft und loten neue Begriffsbestimmungen aus. Dies hat Auswirkungen für Theorie und Praxis: Einerseits eröffnen sich unbekannte Perspektiven auf historische wie aktuelle Prozesse räumlichen Wandels; andererseits beeinflusst dies den konkreten Umgang wie die Perzeption von Räumen, z.B. in der Stadt- und Regionalplanung, im Verkehrswesen oder im Naturschutz. Doch trotz grundlegender Anregungen aus den Cultural Landscape Studies gibt es bislang keinen systematischen Überblick über die unterschiedlichen Ansätze innovativer Landschaftswahrnehmung. Ziel dieser Tagung ist es daher, die Repräsentanten verschiedenster Landschaftsdiskurse erstmals zusammenzuführen und mit dem hier zu verabschiedenden "Dresdner Manifest" Landschaft als interdisziplinäres Forschungsfeld zu etablieren sowie eine übergreifende Landschaftstheorie zu konzipieren.

Der "Arbeitskreis Landschaftstheorie (AKL)" wurde 2004 in Hannover gegründet, um den Diskurs der Forschungsperspektive "Landschaft" aus unterschiedlichen Disziplinen zu befördern. Seither diskutieren Landschaftsarchitekten, Geografen, Psychologen, Historiker, Literatur- und Kulturwissenschaftler Forschungsprobleme und planen neben dieser Tagung weitere öffentliche Veranstaltungen.

Das "Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde e.V. (ISGV)", auf Beschluss des Sächsischen Landtags 1997 in Dresden gegründet, erforscht und dokumentiert alltägliche Lebenswelten Sachsens in Geschichte und

Gegenwart. Durch die Zusammenarbeit und den interdisziplinären Austausch mit Universitäten sowie anderen wissenschaftlichen Einrichtungen in und außerhalb Sachsens betreibt es Grundlagenforschung und erarbeitet thematisch wie methodisch innovative Publikationen.

Tagungskonzeption und -organisation: Guido Fackler, Norbert Fischer, Stefanie Krebs und Miriam Volmert (AKL) sowie Andreas Martin und Manfred Seifert (Bereich Volkskunde am ISGV).

DONNERSTAG 17.9.2009

13.00 Eröffnung, Grußworte

Prof. Dr. Winfried Müller (ISGV)

Dr. Stefanie Krebs (Universität Hannover / Brüssel / AKL)

13.30 Einführungsvortrag

Prof. Dr. Ludwig Fischer (Universität Hamburg): Landschaft -- überall und nirgends?

14.15 Pause

14.45-15.45 Sektion I, Teil 1: Theorie der Landschaft: Zwischen Bild und Prozess

Moderation: Prof. Dr. Thomas Sieverts (S.K.A.T. Architekten + Stadtplaner, Bonn)

14.45: Dr. Lucia Grosse-Bächle (Universität Hannover): Landschaft: Labor, Streitobjekt, unendliche Weite

15.15: Prof. Dr. Manfred Seifert (ISGV):

Ethnologisch-kulturwissenschaftliche Perspektiven auf Raum und Landschaft

15.45: Kurz-Präsentation von Netzwerken der Landschaftsforschung

- AG Spatial Practises (D / GB)

- Studio urbane Landschaften (D)

- Landscape Research Group (D / GB)

ca. 16.10: Transfer nach Dresden-Pieschen

16.45-19.15 Führung "Metropole Pieschen": Landschaft vor Ort

Initiiert von Künstlern, Kulturschaffenden und Interessierten startete 2008 im Dresdner Stadtteil Pieschen das Kulturprojekt "Metropole Pieschen". Die künstlerische Auseinandersetzung mit der Stadtlandschaft Pieschen sowie das Entdecken und Aufzeigen neuer Sichtweisen stehen dabei im Mittelpunkt. Die Teilnehmer der Tagung begeben sich in begleiteten Gruppen auf unterschiedliche Ebenen der subjektiven Aneignung und Wahrnehmung dieses Stadtteils.

20.00-21.30 Öffentlicher Abendvortrag (Kulturthaus Dresden)

Moderation: Prof. Dr. Manfred Seifert (ISGV)

Prof. Dr. Rolf Lindner (HU Berlin): Die Stadtlandschaft als
Geschmackslandschaft

FREITAG 18.9.2009

9.00 Sektion II: Künstlerische Produktion und Rezeption von Landschaft

Moderation: Dr. Rainer Guldin (Universität Lugano)

9.00: Miriam Volmert M.A. (Universität Hamburg / AKL):

Erinnerungslandschaften in der holländischen Malerei des 17.
Jahrhunderts

9.30: Nina Gerlach M.A. (Universität Heidelberg): Politische Subtexte in
cinematographischen Gartenlandschaften

10.00: Prof. Dr. Stephan Kohl (Universität Würzburg): Moralische
Implikationen ästhetisch konstruierter Landschaften: Nordengland vs.
Südengland

10.30 Pause

11.00 Sektion III: Modellierete Landschaften

Moderation: Dr. Brigitte Franzen (Ludwig Forum für Internationale Kunst,
Aachen / AKL)

11.00: PD Dr. Sönke Friedreich (ISGV): Landschaft als Museum? Die
Dresdner Welterbelandschaft

11.30: Prof. Dr. Justin Winkler (Universität Basel): Klanglandschaft --
Zeitlandschaft: Paradigma für eine naturalisierende Konstruktion der
Rezeption von Landschaft?

12.00: Dr. Rainer Guldin (Universität Lugano): "Luftschichten": Zur Rolle
der Wolken in der Konstitution von Landschaften

12.30 Mittagspause

14.00 Sektion IV: Zwischenräume -- Räume ohne Bilder?

Moderation: Dr. Annemarie Bucher (Zürcher Hochschule der Künste)

14.00: Prof. Dr. Thomas Sieverts (S.K.A.T. Architekten + Stadtplaner,
Bonn): Zwischenstadt -- als Landschaft gelesen und gestaltet

14.30: Prof. Dr. Jürgen Hasse (Universität Frankfurt/Main): Parkhäuser
-- Schwarze Löcher in der Stadtlandschaft

15.00: Prof. Dr. Norbert Fischer (Universität Hamburg / AKL):

Patchwork-Landschaften in Post-Suburbia

15.30 Pause

16.00 Sektion V: Mobilitäts-Landschaften

Moderation: Prof. Dr. Stephan Kohl (Universität Würzburg):

16.00: Dr. Guido Fackler (Universität Würzburg / AKL):

Kanal-Landschaften: Von der Be- zur Entschleunigung künstlicher Wasserstraßen

16.30: Prof. Dr. Thomas Zeller (University of Maryland): Landschaften in Windschutzscheiben-Perspektive: Autobahnen, Parkways, Alpenstrassen

17.00: Dr. Annemarie Bucher (Zürcher Hochschule der Künste): Der mobilisierte Blick und Stadtlandschaften in Bewegung. Zur Wahrnehmung und Darstellung von Landschaft als Prozess

17.30 Pause

19.00-21.30 Öffentliche Podiumsdiskussion: Perspektiven der Landschaftsforschung (Reko-rat der TU Dresden)

Moderation: Anette Freytag M.A. (ETH Zürich / AKL)

- Prof. Dr. J.H.F. Bloemers (Universität Amsterdam)

- Dr. Martin Döring (Universität Hamburg)

- Prof. Dr. Alfons Dworsky (Leibniz Universität Hannover / TU Wien)

- Dr. Brigitte Franzen (Ludwig Forum für Internationale Kunst, Aachen / AKL)

- Prof. Dipl.-Ing. Hermann Kokenge (TU Dresden, Rektor)

SAMSTAG 19.9.2009

9.30 Sektion VI: Flusslandschaft Elbe

Moderation: Prof. Dr. Norbert Fischer (Universität Hamburg / AKL)

9.30: Prof. Dr. em. Eberhard Lattermann (Dresden): Flusslandschaft und Wasserbau – Widerspruch im Einklang

10.00: Dr. Andreas Martin (ISGV): Fluss(land)schaft als Lebensraum

10.30: Dipl. Ing. Monika Sommer (Bundesanstalt für Gewässerkunde, Koblenz): Die Farben der Ökologie. Zu einer leitbildgestützten Konstruktion von Landschaft

11.00 Pause

11.30 Sektion I, Teil 2: Theorie der Landschaft: Zwischen Bild und Prozess

Moderation: Dr. Martin Döring (Universität Hamburg)

11.30: Dr. Stefanie Krebs (Universität Hannover / Brüssel / AKL):
"Visitieren Sie!" Wege integrativer Landschaftsforschung

12.00: Dr. Susan Müller-Wusterwitz (Universität Hamburg / AKL): Dresdner
Manifest

12.30: Schlusskommentar: Prof. Dr. Ludwig Fischer (Universität Hamburg)

13.00 Tagungsende

BEGLEITPROGRAMM

Filmvorführung im Vorraum von HS 186

Siri Frech (Studio UC Berlin / AKL): Berlin ... Ankara. A Journey to
People and Open Spaces in Europe. Ein Film von Ellen Fetzer, Siri Frech,
Axel Roth und Michael Zeeh (20 Min., DVD)

Dr. Annemarie Bucher (Zürcher Hochschule der Künste): Leutschenpark.
Landschaftswahrnehmung und "dichte Beschreibung". Ein Film von
Annemarie Bucher und Rolf Günter (MonteVideo, Zürich, 20 Min., DVD)

Informationen: www.isgv.de <<http://www.isgv.de>>.

Tagungsorte: HS 186 im Hülsebau der TU Dresden; Abendvortrag:
Kulturthaus Dresden; Podiumsdiskussion: Rekorat der TU Dresden.

Tagungsgebühr: 27 EUR (Studierende 12 EUR) für das Gesamtprogramm;
9 EUR (4 EUR) für den einzelnen Tag

Anmeldung bis 3. September 2009: isgv@mailbox.tu-dresden.de
<<mailto:isgv@mailbox.tu-dresden.de>> -- Ansprechpartner in Dresden
(ISGV): Dr. Andreas Martin bzw. andreas.martin@mailbox.tu-dresden.de
<<mailto:andreas.martin@mailbox.tu-dresden.de>>

Übernachtungsmöglichkeiten sind über die Tourismuszentrale selbst zu
organisieren: www.dresden.de <<http://www.dresden.de>>

Quellennachweis:

CONF: Landschaft quer Denken (Dresden, 17-19 Sep 09). In: ArtHist.net, 01.09.2009. Letzter Zugriff
17.04.2026. <<https://arthist.net/archive/31796>>.